

- **Bestandteile**

**a) zulässig**

Hartkunststoffe mit folgender Kennzeichnung:




Beispiele:

- Faltkörbe, Stapelkisten
- Gartenmöbel
- Gießkannen
- Haushaltswannen
- Kanister, Fässer, Wassertonnen, Eimer, Kübel
- Komposter
- Kunststoffpaletten
- Obstkisten
- Sandkastenspielzeug
- Schüsseln, Bottiche
- Spielzeug aus Hartkunststoff (z.B. Bobby-Car)
- Wäschekörbe

**b) nicht zulässig (Entsorgungswege)**

- Folien aller Art (auch keine PE/PP Materialien):
  - Aufblasbares Spielzeug
  - Planschbecken
  - Planen, Duschvorhänge
  - Teichfolie, sonstige Folien (RM/SpM)
- Hartkunststoffe (auch keine PE/PP Materialien):
  - Autoteile mit Schrauben, Lack (AltKfz)
  - IBC – Blasen (SpM)
  - Kabel (EAG)
  - Kartuschen (LVP/RM/GefA)
  - Rohre (RM/SpM)
  - Schläuche (RM/SpM)
  - Fensterprofile (SpM)
  - Fußmatten, Teppiche (SpM)
  - Kunststoff-Bodenbeläge, Kunststoff-Fußböden (RM/SpM)
  - Rollläden (SpM)
  - Leisten, Profile, Platten (RM/SpM)
  - Öltank aus Kunststoff (restentleert, ölfrei/ gereinigt / ausgewischt und um Quer- und Längsachse aufgeschnitten)
  - Plexiglas (RM/SpM)
  - Schaumstoffe (RM/SpM)
  - WC-Armaturen, -Schränke (RM/SpM)
  - Kanister, Fässer mit Giftsymbolen, restentleert (LVP)
- Nicht PE/PP Materialien

PNr. 024 <b>KunstStoffe</b>	Produktblatt AS 20 01 39	
--------------------------------	-----------------------------	--

- **Anforderungen an den Zustand, Besonderheiten, Bemerkungen:**  
 Die Wertstoffe bitte vorsortieren. Auf die entsprechende Kennzeichnung muss geachtet werden, damit sortenreines Material entsteht. Denn nur dieses kann verwertet werden. Die zulässigen Kunststoffe müssen frei von Anhaftungen und Schmutz sein.
- **Ausweichmöglichkeiten:**  
 Wenn die Anliefermenge aus Platzgründen nicht mehr angenommen werden kann oder falls der Kunde ständig größere Mengen hat, besteht folgende Möglichkeit:

  - Verweis zur Anlieferung an die nächstgelegene Annahmestelle (Siehe Merkblatt „AAS 00A – Anschriften“) oder
  - Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises  
 Telefon (06031-) 90 66-11 oder [awb.service@awb-wetterau.de](mailto:awb.service@awb-wetterau.de)
- **Verwertungsweg:**  
 Das Material wird in einer speziellen Anlage aufbereitet und granuliert. Das entstandene Granulat wird dann wiederverwendet.

Produktblatt erstellt: 01.01.2021, Zahrt Datum / Name	Produktblatt geprüft: 01.01.2021, Jehring Datum / Name	Produktblatt freigegeben: 01.01.2021, Schmittberger Datum / Name
---	--	--